

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 22/2019 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Das Institute of International Finance (IIF) veröffentlichte Anfang 2019 die Zahlen zur Entwicklung der weltweiten Verschuldung. Demnach sind die Schulden der privaten Haushalte, der Unternehmen und der öffentlichen Hand 2018 weltweit auf die neue Rekordsumme von 244 Billionen* US-Dollar (~ ca. 219 Billionen Euro) angewachsen. Im Vergleich zum Jahr 2007 ist dies ein Anstieg der Schulden um rund 60% und entspricht 318% der weltweiten Wirtschaftsleistung im Jahr 2018. Dieser extreme Schuldenanstieg bedeutet, dass das weltweite wirtschaftliche Wachstum mit Schulden finanziert ist und dass die Schulden aufgrund

der extremen Überschuldung auch nie zurückgezahlt werden können. Ein Finanzsystem, das nur immer mehr Schulden erzeugt, ist jedoch total krank und müsste deshalb grundlegend reformiert werden. Stattdessen wird dieses todkranke System mit allen Mitteln am Leben erhalten und zusätzlich alles getan, um die Öffentlichkeit über die wahren Zustände und Probleme zu täuschen. Diese Ausgabe bringt solche Täuschungsmanöver im Bereich des Finanzsystems, aber auch andere verschwiegene Probleme und Entwicklungen ans Licht.

Die Redaktion (hag.) [1]

*Eine Billion besteht aus zwölf Nullen

Banken-Stresstests - ein Täuschungsmanöver

hag. Trotz eines im Mai 2018 bestandenen Banken-Stresstests brachen die Aktienkurse der vier größten griechischen Banken Anfang Oktober 2018 um bis zu vierzig Prozent ein. Die Ursache für diese auf den ersten Blick überraschende Entwicklung liegt laut dem Wirtschaftsexperten Ernst Wolff an den wenig aussagefähigen und weitgehend unbrauchbaren Banken-Stresstests der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde EBA und der Europäischen Zentralbank EZB*. Der Grund dafür ist, dass die Großbanken Kredite, die höchstwahrscheinlich nie mehr zurückgezahlt werden, in sogenannte Schattenbanken** ausgelagert haben. Diese faulen Kredite verschwinden so aus der Buchführung der

Banken. Den Prüfern der Bankenaufsicht wird dadurch, trotz eines total maroden Zustandes der Banken, eine wunderschöne Fassade präsentiert. Der Skandal dabei ist, dass die Prüfer genau wissen, was gespielt wird und den Banken dennoch attestieren, halbwegs krisenfest zu sein. Daher sind die Stresstests laut Ernst Wolff nichts anderes als ein PR-Instrument der EZB, mit dem die Öffentlichkeit über den wahren Zustand des Finanzsystems hinweggetäuscht wird. [3]

*Die EZB und die EBA führen seit 2014 die Banken-Stresstests gemeinsam durch

**Schattenbanken sind Finanzunternehmen außerhalb des regulären Bankensystems, die sich damit staatlicher Regulierung und Überwachung entziehen

Griechenland-Rettung - Rettung des Finanzsystems

hrg. Wie eine Studie der privaten Berliner Hochschule ESMT belegt, flossen von den insgesamt 216 Milliarden Euro, die Griechenland von der EU und dem Internationalen Währungsfonds IWF im Rahmen der ersten beiden Rettungspakete gewährt wurden, nur 5 % direkt an Griechenland. 95 % der Milliardenhilfen flossen an private Banken, die Europäische Zentralbank und an den IWF selbst. Somit wurde offensichtlich mit der sogenannten Griechenland-

Rettung nicht Griechenland, sondern das marode internationale Finanzsystem gerettet. Die weiterhin katastrophale Überschuldung Griechenlands ist nur die logische Konsequenz dieser hochkriminellen Rettungspakete. Um dies zu vertuschen, wurde offensichtlich von der EU, der EZB, aber auch von der griechischen Regierung, ein gigantisches Lügegebäude über die angeblich überstandene Griechenland-Krise aufgebaut. [2]

“Europa verleugnet seit 2008 die wahren Ursachen der griechischen Krise. Es ist wie in dem Shakespeare-Drama Macbeth: Ein Verbrechen führt zum nächsten Verbrechen, eine Lüge führt zur nächsten Lüge.

Wir haben jetzt schon viel zu hohe Schulden und sollen trotzdem neue Kredite aufnehmen. So etwas kann ich nicht unterstützen. Ich darf doch kein Geld annehmen, wenn ich weiß, dass ich es nie zurückzahlen kann.”

Yanis Varoufakis, ehem. griechischer Finanzminister nach seinem Rücktritt 2015

Griechenland-Bankrott wird künstlich aufgeschoben

hrg. Am 20.08.2018 verließ Griechenland den Schutz des Euro-Rettungsschirms ESM. Doch die Griechenland-Krise ist damit noch lange nicht überwunden. Der Schuldenberg des Landes liegt inzwischen bei rund 180 Prozent der Wirtschaftsleistung. Griechenland hat damit die mit Abstand höchste Verschuldungsquote in Europa. Um die Illusion einer Rückzahlung aufrechtzuerhalten, haben die Gläubiger des Landes die Rückzahlung der Schulden immer weiter gestreckt. So haben die Kredite mittlerweile eine Restlaufzeit von 32 Jahren. Nach Ansicht

des Wirtschaftsexperten Ernst Wolff ist dies nichts anderes als unseriöse Zahlenakrobatik, mit der das Eingeständnis, dass Griechenland und seine Banken längst hoffnungslos bankrott sind, umgangen wird. Warum? Weil Griechenlands Finanzsektor ein Teil des völlig außer Kontrolle geratenen internationalen Finanzcasinos ist. Ein Bankrott würde daher wegen der engen Verflechtung griechischen und ausländischen Kapitals und wegen der unkalkulierbaren Risiken für den Euro mit hoher Wahrscheinlichkeit zum Einbruch des gesamten Finanzsystems führen. [4]

Quellen: [1] www.gold.de/artikel/gold-globale-verschuldung-im-hoehenflug/ www.gegenfrage.com/weltweite-schulden-dreimal-hoehere-als-wirtschaftsleistung-studie/ |

[2] www.kla.tv/13453 | <http://inflationsschutzbrief.de/griechenlandrettung-95-prozent-an-finanzsystem/> [3] www.kla.tv/13453 |

<https://de.sputniknews.com/kommentare/20181008322557208-griechenland-krise-finanzen/> [4] www.kla.tv/13453 |

www.web.de/magazine/wirtschaft/griechenland-krise/griechenland-verlaesst-rettungsschirm-krise-ueberwunden-33123760

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Gefahren der E-Mobilität werden verschwiegen

gan/hag Um der E-Mobilität zum Durchbruch zu verhelfen, fördert die deutsche Regierung den Kauf von Elektrofahrzeugen mit 1,2 Milliarden Euro. Ein Problem der in diesen Fahrzeugen üblicherweise verbauten Lithium-Ionen-Batterien ist, dass diese bei einem Brand nur unter Sauerstoff-Abschluss gelöscht werden können. Da die Feuerwehren in keiner Weise mit den dafür benötigten Spezialfahrzeugen ausgestattet sind, können brennende Elektrofahrzeuge derzeit nicht gelöscht werden und stellen dadurch ein

nicht unerhebliches Gefahrenpotential dar. Die Feuerwehr wird deshalb Millionen investieren müssen um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Da die Bevölkerung nicht offen und ehrlich über die Kosten und Gefahren der E-Mobilität informiert wird, geht es offensichtlich wieder einmal darum, mit möglichst geringem Widerstand ein politisches Ziel, d.h. die Ablösung des Verbrennungsmotors, durchzusetzen. Bezahlen wird für diese unverantwortliche Politik am Ende der Steuerzahler. [5]

Russland im Aufschwung – trotz Sanktionen!

jmr. Seit dem Amtsantritt Vladimir Putins als Präsident Russlands im Jahr 2000 erlebt das Land einen Aufschwung in vielen Bereichen, den die Sanktionen, die 2014 von den USA und der EU verhängt wurden, nicht stoppen konnten. Bereits 2016 ist das Land zum Weltmarktführer von Weizenexporten aufgestiegen. Während in den 1990er Jahren in Russland große Teile der Bevölkerung verarmten, beträgt inzwischen die Eigentumsquote der Immo-

bilien rund 90% und liegt damit weit vor Deutschland mit lediglich 50%. Auch die russische Arbeitslosenquote ist 2018 auf 4,1% gesunken. Laut „Price-waterhouseCoopers International“, eine der weltweit größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, wird Russland bis 2030 Großbritannien und Deutschland als größte europäische Volkswirtschaften hinter sich gelassen haben. Dennoch setzen die USA und die EU ihre Sanktionen gegen Russland

DAN: Island bringt kriminelle Banker hinter Gitter

mwi/hrq. In Island kam es 2008 mit seinen damals rund 320.000 Einwohnern zu einer, im internationalen Vergleich, ganz großen Bankenpleite. Zur rigorosen Aufklärung dieser Finanzkatastrophe setzte das isländische Parlament eine mit weitreichenden Befugnissen ausgestattete Untersuchungskommission ein. Um deren Arbeit zu erleichtern, wurde zusätzlich auch das

Bankgeheimnis außer Kraft gesetzt. Auf diese Weise konnten die drei betroffenen Banken die strafbare Umgehung von gesetzlichen Regulierungen nachgewiesen werden. So wurde z.B. das Eigenkapital oder auch der Kauf eigener Aktien von den Banken zum großen Teil selbst finanziert. Durch komplizierte Finanzstrukturen wurden auch die wahren, eng miteinander vernetzten, Eigen-

Die Schattenseite der Elektrofahrzeuge

jl. Elektroautos und die boomenden batteriebetriebenen Fahrräder werden oft gleichgestellt mit dem Bild von sauberer Energie und Fahrzeugen ohne schädliche Abgase. Elektrofahrzeuge haben jedoch einige unbeachtete Schattenseiten. Für die Herstellung von Batterien sind zwei Rohstoffe elementar notwendig: Kobalt, das größtenteils aus kongolischen Minen stammt, und Lithium, das hauptsächlich in Südamerika in extrem trockenen Regionen abgebaut wird. Da für die Gewinnung von Lithium erhebliche Mengen an Wasser erforderlich sind, gefährdet dies die Existenz vieler Menschen, die für Ackerbau und Viehzucht auf Wasser angewiesen sind. Kobalt wird in

gefährlichen Minen ohne Stützen abgebaut, wo ständig die Gefahr des Zusammenbruchs besteht. Arbeiter, einschließlich Kinder, arbeiten mit bloßen Händen und ohne Schutzmasken, obwohl das Einatmen von Kobalt-Staub lebensbedrohliche Lungenerkrankungen verursacht. Schließlich gibt es noch das Problem des Recyclings, denn derzeit werden in Europa nur 5 % aller Batterien recycelt. Nicht recycelte Batterien wiederum stellen eine erhebliche Gefahr dar, da aus diesen giftige Gase und Flüssigkeiten austreten können. Die Elektrofahrzeuge sind also bei näherem Betrachten nicht so natur- und menschenfreundlich, wie sie uns verkauft werden. [6]

fort, obwohl diese inzwischen allein in Deutschland schätzungsweise 300.000 Arbeitsplätze gekostet haben. Sie ignorierten damit völlig, dass sie so immer mehr einen wichtigen Handelspartner verlieren, der vielleicht gerade dadurch auch immer weiter erstarkt. [7]

Schlusspunkt •

Das Beispiel von Island zeigt, dass es möglich ist, kriminelle und problematische Entwicklungen zu stoppen und eine wirkliche Wende einzuleiten. Island wagte es, alle Fakten rücksichtslos aufzudecken und die Verursacher zur Verantwortung zu ziehen. In gleicher Weise braucht es jetzt überall Menschen, die ohne Rücksicht auf eigene Verluste all die kriminellen und vertuschten Mächtschaften aufdecken und die wahren Verursacher ans Licht zerren. Helfen Sie mit und werden Sie aktiv - jeder wird gebraucht!
Die Redaktion (rh./hag.)




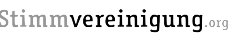


tumsverhältnisse gezielt verschleiert. Im Gegensatz zu anderen Ländern konnte Island so die kriminellen Banker vor Gericht stellen und für viele Jahre hinter Gitter bringen! Bravo Island! [8]

„Der Bankraub ist eine Initiative von Dilettanten. Wahre Profis gründen eine Bank.“
Bertolt Brecht

Quellen: [5] www.mmnews.de/vermischtes/103349-e-autos-11-000-liter-wasser-fuer-1-brennende-batterie | <https://ecomento.de/2017/02/10/dieser-loesch-container-fuer-brennende-elektroautos-macht-es-der-feuerwehr-einfacher/> [6] www.letemps.ch/economie/lithium-cobalt-producteurs-doivent-faire-face-leurs-responsabilites | <https://e-rse.net/batteries-voitures-electriques-impact-environnement-27293/#gs.k2Odzx8> | www.agoravox.fr/tribune-libre/article/la-pollution-des-batteries-au-190131 | <http://graindesel-com.over-blog.com/2017/02/le-scandale-des-enfants-du-cobalt.html> [7] www.cashkurs.com/gesellschaft-und-politik/beitrag/sanktionen-gegen-russland-es-hilft-ja-alles-nichts-teil-ii | [www.cashkurs.com/gesellschaft-und-politik/beitrag/sanktionen-gegen-russland-es-hilft-ja-alles-nichts?tx_cashkurs_postdetail\[private\]=1](http://www.cashkurs.com/gesellschaft-und-politik/beitrag/sanktionen-gegen-russland-es-hilft-ja-alles-nichts?tx_cashkurs_postdetail[private]=1) | https://europa.eu/newsroom/highlights/special-coverage/eu-sanctions-against-russia-over-ukraine-crisis_de [8] <http://norberthaering.de/de/27-german/news/956-island> | <https://netfrauen.org/2016/10/18/island/> | <https://de.wikipedia.org/wiki/Island#Bev%C3%B6lkerungsentwicklung>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 01.06.19 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
 www.anti-zensur.info	 www.klagemauer.tv	 www.panorama-film.ch
 www.stimmvereinigung.org		
 www.agb-antigenozidbewegung.de		
 www.sasek.tv		